

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875

König, Leo

[S.I.], 1933-1943

K 2875,88

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](#)

L.v. Rüdig Sanatorium Dr. Werner 88
 Dresden - Loschwitz
 27. I. 39.

Mein lieber Herr Sommer,

Wir werden auf gesundes Leben, wie ich Ihnen
 freundlich zu sagen trage, in dem Sie mir von
 Ihren Erkrankungen nach Berlin fragen, mich
 nicht bewundern möchte leben, aber ich möchte es freie
 in Ruhe leben. Wenn ich in Berlin aber in Berlin
 zu bleiben, so ich will ich mir auf Pfosten
 leggen.

Wenn Sie oben seien, bin ich in Sanatorium
 befindlich, um aber vor mir ein Gesicht zu
 haben. Ich lege Ihnen ferner meine Neugier
 zu mitzuteilen, wie einzweig sie sind gegen
 den ungelieben. Sie wird mir in allen Caracteren
 eine Kiste, Schuhe, Muffe usw. von allen Dingen
 sind mir sehr wider auf mir gefallen.

Ich wünsche ich in Tintoretto - Kunst

- mit zu beiden Dingen. Ich bin froh Ihnen
Danke zu, und Ihnen nicht zum Vorfahrt, es
ist immer toller Gang, immer wieder zu sehen
in zu schauen, in die Tropfen so sehr immer
wieder in und aufzugehen, wie man jetzt von
ihre Vorfahren hier. Ich fahre ich auf zu
Geburtstage, ich für mich in York in London.
- Ich habe Ihnen einen, und Sie ich Ihnen, es ist
es sollte, es war ich für Ihnen", auf zu Geburtstag
gehen soll.

Den Sie mir einen Abend fahre ich auf zu Geburtstag
und Ihnen Wünsche H. E. Es doch. Ich wünsche Ihnen
nicht so viele, aber auf alle Fälle Sie - wir sehr
herzlich wünschen Ihnen aber Pr. Otto Rumpf hoffentlich,
und ich Ihnen auf Ihre Zukunft sehr bestens wünschen.
Ich bin sicher, ich den viele Vorfahren in der
Geschichte finden werden, so nun ich ich folgenden
Nella an Sie schicken: fünf sind sie Ihnen zu Geschenk;
ich wünsche Ihnen die York Spannung in Ihnen
seiner Umgebung in nicht so schweren Zeiten die Ihnen
liegen den Vorschriften erlaubt ist in schönen We.
Werden erhalten in als fröhlich - und Ihnen sehr

allen Reichstagsabgeordneten in allen Landesvertretungen aufgesucht wird? Gibt es keine Norddeutsche Rundschau finden Sie mir: "So wie wir im Reichstag sind, so wie es in unserer eigenen Partei (Eisenerz) bestimmt ist, und das bestimmt ist, so wie es ist - und nicht mit dem Mann. Aber, so wie es in jeder Partei bestimmt ist."

Dann Sie auf Berlin kommen, wenn ich Ihnen
gleichzeitig mit den Schaltern zusammenbringen,
so wie wir eine rechtzeitige Begegnung.

Es ist eine einfache Hoffnung, ob wir uns wieder
auf Waffen zu treffen, in der Hoffnung unserer
Fest abzusehen und auf diese Fortschritte zu hoffen.
Ich habe in den letzten Tagen nicht mehr gewandert
in Berlin, oder zu mir ist es aufgesucht.
Doch jetzt es folgt Ihnen, es ist nicht so wichtig,

wenn wir in Waffen stossen.

Sie haben mich mir auf den Zugeschlag, wo wir
immer sind. Wir fassen uns auf Ihren
Besuch im freien.

Der bekommst Grus in purpur Druck in
und weißer Wagen? Leben Sie weiter
Blüm!

Wie sagten Sie? Niemand kann es.

Grus, viele für Sie zu schicken, alles? Gute
von Grus

Leopold